

## Empfehlungen

### 1. Versicherungen

Dem Mieter wird der Abschluss einer Hausratversicherung empfohlen.

### 2. Heizung

Während der Heizperiode darf die Heizung in keinem Raum ganz abgestellt werden.

Wohn- und andere Räume sind während der Heizperiode nur kurze Zeit zu lüften um unnötig hohe Heizkosten zu vermeiden. Kippflügel Fenster sind zu unterlassen.

Keller- und Estrichfenster sollen bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt geschlossen werden.

In Wohnungen mit Bodenheizung ist darauf zu achten, dass nur dafür geeignete Teppiche verwendet werden. Der Vermieter kann sonst keine Gewähr für eine angemessene Beheizung übernehmen.

Thermostatventile sind gemäss den Anweisungen der Herstellerfirma zu benützen. Die Fühler sind nach der Heizperiode, wenn die Heizungsanlage ausser Betrieb ist, auf die maximale Stellung zu bringen, um Kalkablagerungen im Ventil zu verhindern.

### 3. Feuchtigkeitsschäden und starkes Kochen

Zur Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden sind die Möbelstücke nicht direkt an die Aussenwände zu stellen.

Starkes Kochen ist - wenn möglich - zu vermeiden. Nach dem Kochen ist die Küche gründlich zu lüften, im Winter entsprechend kurz und zügig.

### 4. Defekte Spülkästen

Die sofortige Behebung von undichten Spülkästen verhindert einen unnötig grossen Wasserverlust auf Kosten der Mieter.

### 5. Schwere Gegenstände

Unter schwere Möbelstücke sind zweckmässige Unterlagen zum Schutz der Böden anzubringen. Gehört zur Wohnung ein Balkon oder eine Attika-Terrasse, so ist beim Aufstellen schwerer Gegenstände die jeweils zulässige Belastbarkeit der darunterliegenden Deckenkonstruktion zu berücksichtigen.

### 6. Parkett- und Plattenböden

Parkett- und andere heikle Böden sind mit entsprechender Sorgfalt und Pflege zu behandeln. Allfällige Beschädigungen der Bodenbeläge, insbesondere durch Schuhabdrücke (z.B. spitze Damenschuhabsätze) oder unzuweckmässige, aggressive Reinigungsmittel sind zu vermeiden.

Unnötiger Lärm kann durch einfache Vorkehrungen, z.B. durch das Legen von Teppichen in viel benützten Räumen (z.B. Gang), das Anbringen von Filzgleitern an Möbelstücken und das Tragen von Pantoffeln vermieden werden.

### 7. Beschädigung der Waschmaschine

In der Wäsche verbliebene Metallstücke (Haarnadeln, Büroklammern, Sicherheitsnadeln, Schrauben, Münzen, BH-Stäbchen etc.) beschädigen die Trommel und Ablaufpumpe der Waschmaschine. Entleert man vor dem Waschen sorgfältig die Taschen der Textilien und benützt man für spezielle Kleidungsstücke einen Wäschesack, können solche Schäden vermieden werden.

### 8. Sonnenstoren

Sonnenstoren und Rollläden sollen bei Wind und Regen nicht ausgestellt bleiben. Ebenso ist das ununterbrochene Ausstellen während längerer Zeit zu vermeiden.

### 9. Verhältnis zu den Mitmietern

Gegenüber Mitmietern empfiehlt sich der Grundsatz der gegenseitigen Rücksichtnahme und Toleranz. Der einzelne Mieter sorgt für eine angenehme Wohnatmosphäre unter allen Mitmietern und begegnet seinen Mitmenschen im Haus mit Höflichkeit und Respekt.